

„ES PASSIERT BEVOR ES PASSIERT“

WORKSHOPREIHE ZU GEWALTPRÄVENTION UND ZIVILCOURAGE

Für engagierte Privatpersonen ohne einschlägige
Fachkenntnisse

PRAXISORIENTIERT, INTERDISZIPLINÄR, KOSTENLOS

DAUER/TERMINE/ORT:

Dauer: 24 Unterrichtseinheiten (UE) à 50 min.

5 Module

Modul 1: <i>FR, 13.05.2022 14:00 – 17:30 Uhr</i>	Wo beginnt Gewalt?
Modul 2: <i>MO, 16.05.2022 14:00 – 18:30 Uhr</i>	Einblicke in gesetzliche Grundlagen
Modul 3: <i>MO, 30.05.2022 14:00 – 18:30 Uhr</i>	Gewaltprävention & Handlungsmöglichkeiten
Modul 4: <i>FR, 24.06.2022 14:00 – 19:30 Uhr</i>	Zivilcourage erlernen
Modul 5: <i>MO, 11.07.2022 14:00 – 17:30 Uhr</i>	Wissen über Anlaufstellen – Tipps fürs praktische Tun

Ort: Frauenservice Graz, Infocafé palaver - Lendplatz 38, 8020 Graz

ANMELDUNG & INFORMATION: michaela.engelmaier@frauenservice.at

Verein FRAUENSERVICE Graz

Lendplatz 38, 8020 Graz

Telefon: 0316/71 60 22 | office@frauenservice.at | www.frauenservice.at



MODUL 1: WO BEGINNT GEWALT?

Lernziele: Formen von Gewalt erkennen und benennen können

Termin: **Freitag, 13.05.2022; 14:00 – 17:30 Uhr**

Ort: Verein Frauenservice Graz, Infocafé palaver

Referentinnen:

- **Mag.^a Michaela Engelmaier:** Soziologin; Sozialberatung und Workshops zu Gewaltprävention im Projekt "Es passiert bevor ES passiert"; Frauenservice Graz
- **Marcella Rowek, MA:** Pädagogin und Politikwissenschaftlerin, Master of Arts in internationaler Friedens- und Konfliktarbeit; Leitung Referat Bildung und Öffentlichkeitsarbeit, Frauenservice Graz

Inhalte:

- Ankommen & Kennenlernen
- Zahlen & Daten zu Gewalt
- Gewaltformen (physische, psychische, ökonomische, sexualisierte & strukturelle Gewalt sowie Gewalt im Netz)
- Gewaltspirale
- Geschlechtsspezifische Ungleichheiten (Gender Pay Gap, Pension Gap, Sexismus)
- Wer erfährt geschlechtsspezifische Gewalt?

MODUL 2: EINBLICKE IN GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Lernziele: Praxisorientiertes Wissen über die gesetzlichen Regelungen, welche Gesetze gibt es in Bezug auf Gewalt, welches Handeln ist strafbar, welche Rechte haben Betroffene von Gewalt.

Termin: **Montag, 16.05.2022; 14:00 – 18:30 Uhr**

Ort: Verein Frauenservice Graz, Infocafé palaver

Referentin: Mag.^a **Petra Leschanz:** Juristin; Rechtsberatung, *Frauenservice Graz*

Moderation: Michaela Engelmaier, Marcella Rowek

Inhalte:

- Betrachtung unterschiedlicher Kategorien gesetzlicher Schutzmechanismen und Verfahren, die zum Schutz vor patriarchaler Gewalt zur Verfügung stehen:
 - Polizeilicher Schutz - Betretungsverbot und Annäherungsverbot
 - Zivilrechtlicher Schutz – einstweilige Verfügungen
 - Strafrechtlicher Schutz – Anzeige und strafrechtliche Verfolgung
 - Prozessbegleitung bei Strafverfahren
 - Ist es Gewalt? Grundlegende Rechtsstellung der Partner*innen zueinander in Paarbeziehungen/Ehe/Eingetragener Partnerschaft
- *Dabei erörtern wir für jede Kategorie:*
 - Grundgedanken und zugrundeliegendes Prinzip des Schutzmechanismus
 - Wie wird der Mechanismus ausgelöst?
 - Welche Einrichtungen und Institutionen spielen eine wichtige Rolle?
 - Welche Hürden für dessen Auslösung bzw. dessen Wirksamkeit gibt es in der Praxis
 - Welche Rolle kann eine unterstützende Person im jeweiligen Schutzmechanismus spielen?

MODUL 3: GEWALTPRÄVENTION- UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Lernziele: Grundkenntnisse von psychosozialen Faktoren und Beziehungsdynamiken, die bei geschlechtsspezifischer Gewalt eine Rolle spielen, Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten, die für Gewaltprävention- und -Deeskalation förderlich sind, Bewusstheit über die eigenen Grenzen und Ressourcen.

Termin: Montag, 30.05.2022; 14:00 – 18:30 Uhr

Ort: Verein Frauenservice Graz, Infocafé palaver

Referent*innen:

- **Mag.^a Daniela Hinterreiter:** Klinische und Gesundheitspsychologin; Psychologische Beratung, *Frauenservice Graz*
- **Dr. Christian Scambor:** Klinischer und Gesundheitspsychologe, *Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark*
- **ChefInsp. Andreas Weiland:** *Stadtpolizeikommando Graz, Polizeiinspektion Lend*

Input & Moderation: Michaela Engelmaier, Marcella Rowek

Inhalte:

- Theorie & Praxis von Dynamiken geschlechtsspezifischer Gewalt in Beziehungen
- Einblicke in die Praxis einer Frauen- und einer Männerberatungsstelle
- Einblicke in die Praxis der Polizei
- Die eigenen Grenzen und Betroffenheiten kennen, um gewaltbetroffene Frauen und Mädchen konstruktiv unterstützen und sich selbst schützen zu können

MODUL 4: ZIVILCOURAGE ERLERNEN

Lernziele: Wissen zu Zivilcourage in Theorie und Praxis, Empowerment und Stärkung der Zivilcourage

Termin: Freitag, 24.06.2022; 14:00 – 19:30 Uhr

Ort: Verein Frauenservice Graz, Infocafé palaver & Volksgarten Graz

Referentin: Dr. Simone Philipp M.A., Projektentwicklung und Menschenrechtsbildung, ETC Graz - Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie

Moderation: Michaela Engelmaier

Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung „**Straßenlabor für Zivilcourage**“ mit **InterACT – Werkstatt für Theater- und Soziokultur**

Inhalte:

- Einführung ins Thema/Diskussion: Was ist Zivilcourage?
- Analyse von Fallbeispielen anhand von Kurzvideos
- Kurz-Rollenspiel zur Erprobung
- Dos und Dont's der Zivilcourage
- Erprobung von Interventionen im öffentlichen Raum mit InterACT
- Gemeinsame Reflektion des Erlebten

MODUL 5: WISSEN ÜBER ANLAUFSTELLEN – TIPPS FÜRS PRAKTISCHE TUN

Lernziele: Informationen zu Anlaufstellen und wichtigen Rufnummern in Graz, Erarbeitung von Möglichkeiten das erworbene Wissen im eigenen Umfeld weitergeben zu können.

Termin: **Montag, 11.07.2022; 14:00 – 17:30 Uhr**

Ort: Verein Frauenservice Graz, Infocafé palaver

Referent*innen:

- **Max Keinrath, BA**, Berater, Sozialarbeiter, *Verein Courage - Beratungsstelle für gleichgeschlechtliche und transGender Lebensweisen*
- **Mag.^a (FH) Annemarie Siegl MSc**, Diplomsozialarbeiterin, Deeskalationstrainerin, Anti-Gewalt-Trainerin, *Gewaltschutzzentrum Steiermark*

Input & Moderation: Michaela Engelmaier, Marcella Rowek

Inhalte:

- Informationen zu Beratungsstellen & Rufnummern in Graz
- Einblicke in die Praxis des Vereins Courage & des Gewaltschutzzentrums
- Was gibt es für Möglichkeiten Informationen und Wissen im eigenen Umfeld weiter zu geben
 - Ideensammlung und gemeinsamer Austausch
 - Was wird noch benötigt? Was soll noch besprochen werden?
- Abschluss und Feedbackrunde